Brandenburger Innovationspreis 2023

05.07.23 | Potsdam

Brandenburger Innovationspreis 2023

Der Brandenburger Innovationspreis unter der Überschrift „Zukunft. Nachhaltig. Gestalten“ prämiert herausragende Innovationen von Unternehmen der Cluster Metall, Ernährungswissenschaft sowie Kunststoffe und Chemie.

Die Preisverleihung fand in diesem Jahr im Rahmen der „1. Cross-Cluster-Konferenz – Nachhaltige Produktion“ in der Investitionsbank des Landes Brandenburg statt. Mit **jeweils 10.000 Euro** wurden **Conductix-Wampfler Automation**, **Seenland-Safran** und **Sonocrete** prämiert. Den Sonderpreis erhielt **WE4EVERYONE**.

Wirtschaftsminister Jörg Steinbach zeigte sich begeistert: „Es ist großartig, welche zukunftsweisenden Ideen unsere Unternehmerinnen und Unternehmer beim diesjährigen Brandenburger Innovationspreis präsentiert haben. Die ausgezeichneten Innovationen haben großes Potenzial und sind ein wichtiges Puzzleteil, um die wirtschaftliche Entwicklung Brandenburgs weiter voranzutreiben. Ich beglückwünsche alle Preisträgerinnen und Preisträger und ziehe meinen Hut vor ihren schöpferischen Leistungen. Die mit dem Brandenburger Innovationspreis 2023 ausgezeichneten Unternehmen zeigen, dass das Motto des Preises ‚Zukunft. Nachhaltig. Gestalten‘ in märkischen Unternehmen gelebt und damit das wirtschaftliche Handeln vorangetrieben wird.“

Eine unabhängige Expertenjury, in der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg durch UVB-Geschäftsführer Sven Weickert vertreten waren, wählte aus einem Kreis von sechs Finalisten ein induktives Ladesystem, das Produktion und Logistik ökologischer und gleichzeitig effektiver werden

lässt, ein Verfahren zur Beschleunigung des Ernteprozesses von Safran sowie ein einzigartiges Vormischverfahren, das die CO2-Emissionen in der Betonproduktion um 30 Prozent reduziert. Den Sonderpreis erhielt eine Windkraftanlage, die Windböen zur Stromgewinnung im urbanen Raum nutzt.

Die Preisträger 2023

Mit dem Wireless Charger ermöglicht Conductix-Wampfler Automation völlig eingriffsfreies Laden. Die Charger können insbesondere eingesetzt werden für Gelegenheitsladungen aller Arten industrieller Fahrzeuge. Kurze und häufige Ladeintervalle reduzieren die Belastung der Batterien, verlängern ihre Lebensdauer und ermöglichen somit reduzierte Batteriekapazitäten. Die Elektronikeinheiten der Wireless Charger können in ihre Einzelteile zurückgebaut und in Recyclingprozesse eingespeist werden.

Bei der Ernte von Safran wird seit 3.000 Jahren jede Blüte einzeln gepflückt und anschließend ein zweites Mal in die Hand genommen, um die drei Stempelfäden aus der Blüte zu entfernen. Seenland-Safran hat den aufwändigen und bisher manuellen Ernteprozess automatisiert und damit um ein Vielfaches beschleunigt. Um ungewollte Pflanzen, die den Safran in seinem Wachstum stören, fernzuhalten, wurde zudem ein Striegel (Gerät zur mechanischen Unkrautbekämpfung) entwickelt. Durch eine angepasste Geometrie der Anbaudämme, ähnlich wie beim Spargelanbau, ist der Weg bis zur Blüte gegenüber dem bisherigen Anbauprozess um 25 bis 30 Zentimeter kürzer. Dadurch gelingt die Ernte schneller und leichter.

Die Sonocrete-Vormischanlage beschleunigt die Reaktion von Zement durch den Einsatz von Hochleistungsultraschall, der den Beton schneller aushärten lässt. Dadurch lässt sich der Klinkergehalt bei gleichbleibender Festigkeit und Qualität reduzieren und die CO2-Emmission um bis zu 30 Prozent senken. Da die eigentliche Produktion des Betons und der Bauteile unverändert bleibt, kann der klimafreundliche Zement auch für Fertigteilwerke nutzbar gemacht werden.

Sonderpreisträger 2023

Die von WE4EVERYONE konzipierten Windkraftanlagen benötigen keinen Rotor mehr, sondern setzen als Alternative ein Segel ein. Durch die Imitierung von Baumbewegungen wird Wind aufgefangen und in Elektrizität umwandelt. Statt auf Höhenwinde angewiesen zu sein, werden damit bodennahe Windböen zur Stromgewinnung genutzt. Die Anlage kann auf bestehenden Gebäuden installiert werden.

Über den Brandenburger Innovationspreis

Der **Brandenburger Innovationspreis** wird für Produkt-, Verfahrens- oder Dienstleistungsinnovationen sowie Konzeptinnovationen wie zum Beispiel Organisations- oder Geschäftsmodelle verliehen. Er richtet sich vornehmlich an kleine und mittlere Unternehmen. Aber auch Großunternehmen oder wissenschaftliche Einrichtungen sind zur Teilnahme berechtigt. Im Fokus des Preises stehen nachhaltige Innovationen zusammen mit Transformationsthemen im Hinblick auf Energiewende und Klimawandel.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie online

unter brandenburger-innovationspreis.de. Bildmaterial der Preistragenden finden Sie unter folgendem Link zum Download: brandenburger-innovationspreis.de/preisverleihung

Text: Pressemitteilung vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE), 29. Juni 2023

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Gewinner

Conductix-Wampfler Automation
Handelshof 16 A
14478 Potsdam
Tel: +49 (0) 331 887344 - 0
Mail: info.potsdam@conductix.com

Seenland-Safran
Hauptstraße 4a
01945 Hermsdorf

Tel: 01523 7365329

Sonocrete GmbH
Lipezker Straße 47
03048 Cottbus
Tel: +49 355 54788249
Mail: hello@sonocrete.com

Veranstalter

LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Energie

Pressesprecherin
Irene Beringer

Telefon: +49 0331 866 15 09
E-Mail: pressestelle@mwae.brandenburg.de

Kontakt

Brandenburger Innovationspreis 2023
c/o Agentur Medienlabor
Alleestraße 4
14469 Potsdam

Mail: info@brandenburger-innovationspreis.de
Tel.: 0331-243 62 60

Ihre Ansprechpartner im Verband

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer

Sven

Weickert

Telefon:
+49 30 31005-141

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Weickert [at] wveb.de

Download VCF

Volkswirtschaft, Statistik und Förderpolitik

Klaus

Jeske

Telefon:
+49 30 31005-127

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Jeske [at] wveb.de

Download VCF